



Für den Fall, dass Einbrecher die mechanischen Hindernisse überwinden, schützen Einbruchmeldeanlagen vor Langfingern.

FOTO: FR/ABUS

Bädeker & Rux B&R

Elektronik-Installation GmbH

Seit 20 Jahren für Sie vor Ort!

Alter Dorfweg 15a • 28259 Bremen

Tel.: 0421 39 61 395

Fax: 0421 39 61 396

E-Mail: info@baedeker-rux.de

www.baedeker-rux.de

Elektroinstallation

Krankenhausesinstallation

Zugangskontrolle

Lichtwellenleiter

u.v.m.



e-masters

Ruhiger Schlafen

Alarmanlagen machen Langfingern das Leben schwer

Wenn Ungewöhnliches im Wohnraum, im Keller, auf dem Gelände oder in der Garage passiert, wird ein Alarm ausgelöst. Eine Außensirene samt Blitzlicht zeigt den Nachbarn sowie möglicherweise vorbeifahrenden Streifenwagen an, dass etwas nicht in Ordnung ist. Ein Alarman im Innenbereich soll die Einbrecher verschrecken und das vielleicht schlafende Opfer warnen. Auf diese Weise schützen die Einbruchmeldeanlagen der Firma Tangemann um Geschäftsführer Thomas Gnutzmann vor Langfingern.

Der Spezialist empfiehlt, zunächst einen Metallbaumeister anzusprechen, der die Fenster und Türen gegen Einbrüche sichert. Erst dann mache eine Einbruchmeldeanlage Sinn. Sie kann – nachdem Einbrecher die mechanischen Hindernisse überwunden

haben – in einem ersten Schritt durch Sirenen im Innen- und Außenbereich den umgebenden Gast verschrecken, in einem zweiten Schritt eine Benachrichtigung senden.

Die Meldung über einen ausgelösten Alarm erfolgt telefonisch an eine Wachzentrale beziehungsweise wird an den Eigentümer übermittelt. Anschließend wird überprüft, ob der Alarm nur zufällig ausgelöst wurde, weil beispielsweise ein Windzug durch ein Fensterblies oder ein Tier das Grundstück überquerte. Löst der Alarm erneut aus, nachdem er einmal quittiert wurde, handelt es sich vermutlich um einen Einbrecher, und die Polizei sollte angefordert werden.

Eine Vielzahl an Sensoren hilft bei der Überwachung der Räume. Bewegungen, Gerä-

usche, Rauch, Stromausfall und andere Zustände werden so erkannt. In kleineren Gewerbebetrieben und Wohnhäusern baut Gnutzmann meist funkbasierte Systeme ein, sodass dort keine neuen Kabel verlegt werden müssen. Der Montageaufwand ist gering, es entsteht kaum Schmutz, und die Installation ist kostengünstig. Über einen Wartungsvertrag können die Kunden festlegen, dass alle zwei Jahre die Batterien der Melder ausgewechselt werden. Werden bei einem Neubau oder bei Renovierungen Sicherungssysteme eingebaut, empfiehlt der Fachmann eine drahtgebundene Meldeanlage, die sich durch geringere Wartungskosten sowie bis zu zehnfach günstigere Sensoren auszeichnet.

Den Einbau der Anlage kann im Prinzip jeder mit hand-

Ingo Böttjer

Elektrotechnik

Spannung pur!

Telefon: 0421/370150

info@elektro-boettjer.de

www.elektro-boettjer.de

- Hausgeräte
- Kundendienst
- Elektrotechnik
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- E-Check
- 24h Norddienst



Elektro Niesmann GmbH
Borchshöher Straße 133
28755 Bremen-Nord
info@niesmann-elektro.de
www.niesmann-elektro.de

Tel. Zentrale 0421 66919-0
Tel. Verkauf 0421 66919-19
Tel. Service 0421 66919-11

- Hausgeräte • Kundendienst • Elektrotechnik • 24h Norddienst
- Beleuchtungstechnik • E-Check • Sicherheitstechnik

ELEKTRO OELCKERS
Mit Energie in die Zukunft.
GmbH & Co. KG

Elektro Oelckers GmbH & Co. KG
Zingst-Bremerstraße 10 • 28279 Bremen
Tel. 04 21 / 83 18 22 • Fax 83 98 000
info@elektro-oelckers.de
www.elektro-oelckers.de



Auch der Hinweis auf eine Alarmanlage kann Diebe abschrecken.

FOTO: JT

werklichem Geschick bewerkstelligen. Doch Fachleute wie Nutzmann weisen die Erfahrung auf und wissen, wo welcher Melder angebracht werden muss, um seine Aufgaben zuverlässig und optimal zu erfüllen. Besonderheiten gibt es zu beachten, wenn man sich trotz eingeschalteter Alarmanlage noch frei im Haus bewegen möchte oder sich Haustiere im überwachten Bereich aufhalten. Versicherungen können ebenfalls spezielle Anforderungen an die Installation und Zertifizierung von Einbruchmeldeanlagen stellen.

Nutzmann probiert seine Produkte selbst zu Hause aus, bevor er sie den Kunden in seinem Geschäft im Buntentsteinweg 113 empfiehlt. Von Billigartikeln aus dem Baum- und Einkaufsmarkt hält er

wenig, da sie in den Bereichen Stromverbrauch, Verarbeitung, erfassbare Winkel und anderen Eigenschaften einige Schwächen aufzeigen. Wenn die Mitarbeiter von Tangemann Wohnungen inspizieren, sehen sie vor allem alte Terrassentüren, die nicht ausreichend gesichert sind. Auch ältere Türschlösser laden Einbrecher geradezu ein. Und das kommt oft vor – die Zahl von Wohnungseinbrüchen ist bundesweit hoch. Vielen Tätern wird der Einstieg – zu – leicht gemacht.

„Ich fühle mich besser und schlafe wieder ruhiger, seitdem ich eine Einbruchmeldeanlage habe“, hört Nutzmann immer wieder von seinen Kunden. Die Investition rechnet sich, wenn man bedenkt, welche direkten Schäden durch den Diebstahl von Wertsachen

und welche Kosten durch die Folgeschäden für die Reparatur von beschädigten Türen und Fenstern entstehen. Manchmal kann bereits ein kleiner Aufkleber mit einem Hinweis auf eine installierte Alarmanlage oder die Attrappe einer Kamera die Langfinger abschrecken.

Bei der Videoüberwachung ist allerdings darauf zu achten, dass keine Gehwege, Parkplätze und andere anliegenden Grundstücke gefilmt werden. „Ein Gespräch mit den Nachbarn im Vorfeld der Installation einer Videokamera kann viel Ärger ersparen“, empfiehlt der Fachmann. Einbruchschutz müsse man ganzheitlich denken. Neben dem mechanischen und elektrischen Schutz gehöre auch eine funktionierende Nachbarschaft dazu. JT



Mit einem Steuerelement lässt sich die Einbruchmeldeanlage bedienen. FOTO: JT

Energie für die Outdoorsaison

Bei der Elektroinstallation an Terrasse und Garten denken

Balkon, Terrasse und Garten stellen in der warmen Jahreszeit die beliebtesten Aufenthaltsorte vieler Hausbesitzer dar. Elektrogrill, Lichterdekoration und Musikanlagen sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Und Elektrowerkzeuge wie Rasenmäher, Heckenschere oder Dampfschneider sorgen dafür, dass Garten und Terrasse ein gepflegtes Bild bieten.



Bei der Gestaltung des Außenbereichs sollte man an eine ausreichende Energieversorgung denken. FOTO: DJD/ELEKTRO/JUNG

„Auch außerhalb des Hauses benötigen immer mehr Geräte einen Elektroanschluss. Daran sollte man denken, wenn man bei einem Neubau oder einer Modernisierung die Elektroinstallation plant“, erläutert Michael Conrad von der Initiative Elektro+. Da die Elektroinstallation dort der Witterung ausgesetzt ist, dürfen laut Conrad lediglich Komponenten verwendet werden, die ausdrücklich für den Einsatz im Freien zugelassen sind.

Mindestens eine Dreifachsteckdose sollte im Außenbereich installiert werden, damit mehrere Geräte gleichzeitig einen Platz in der Dose finden. Die Außensteckdosen müssen mit einem Klappdeckel spritzwassergeschützt und – um Manipulationen zu vermeiden – von innen schaltbar sein. Zwingend vorgeschrieben sind empfindliche Fehlerstromschutzschalter, kurz FI-Schalter, die bereits bei kleinsten Fehlerströmen die Stromzufuhr unterbrechen. Nur so sind die Bewohner umfassend ge-

schützt, wenn Feuchtigkeit durch Nebel, Regen oder einen Rasensprenger in Leitungen und Geräte eindringt oder Leitungen durch den Rasenmäher oder die Heckenschere beschädigt werden. Kabelschutzrohre schützen die im Erdreich verlegten Leitungen zuverlässig vor Feuchtigkeit, Druck und Reibung. Zudem bieten sie die Möglichkeit, unterirdisch verlegte Leitungen schnell auszutauschen oder weitere Leitungen einzuziehen.

Damit die Elektroanschlüsse im Freien zuverlässig und sicher ihren Dienst verrichten, sollte unbedingt ein Elektrofachbetrieb mit ihrer Installation beauftragt werden. Unter www.elektro-plus.com gibt es

weitere Informationen zum Strom im und um das Haus. Eine interessante Alternative zu Steckdosen am Haus sind Energiesäulen, die sich überall im Garten auf festem Untergrund einbauen lassen. Sie werden über erdverlegte Kabel an das Stromnetz im Haus angeschlossen, besitzen mehrere Steckdosen und bringen die elektrische Energie dorthin, wo sie gebraucht wird. Manche Energiesäulen sind zusätzlich mit Beleuchtungen und Bewegungsmeldern ausgestattet und dienen als Orientierungslicht an Wegen. So tappt man auch in mondlosen Nächten nicht im Dunkeln und schreckt zudem ungebundene Eindringlinge vom Grundstück ab. DJD

Sako
Elektrotechnik GmbH
Hemmstr. 277
28215 Bremen
Telefon: 0421-357028
Telefax: 0421-372241



Elektro Litten
Heinz-Jürgen Lorek
Bernd Hanstein OHG
☎ (04 21) 44 84 29
☎ (04 21) 4 96 76 86
📍 Hamburger Str. 154
28205 Bremen
@ elektro-litten@t-online.de

Intelligente Gebäudetechnik von Gira. Ihr Haus kann mehr, als Sie denken.
GIRA
Automatische Lichtsteuerung, zeitabhängige Temperaturregulation, Musiksteuerung in allen Räumen, komfortable Fernkommunikation, Integration von Sicherheitssystemen und vieles mehr.
GIRA REVOX Studio Bremen
berthold
ELEKTROTECHNIK
Garten- & Haus
Colerstraße 32/33 · 28199 Bremen
Telefon 0421 503 403
www.elektro-berthold.de

Elektro-Andy
Inh. Andy von Welawitsch, Elektromeister
• Beleuchtung • Elektro-Installation
• Bio-Elektro • FDV Vernetzung
• Telefon- / Alarmanlagen / Reparaturen
Fiedelhöfen 82 · 28203 Bremen
Tel. 04 21 / 3 39 87 62 · www.elektroandy.de

AUGUST LANGE GmbH - BREMEN
Elektromechanik · Ankerwickelerei · Maschinen- & Apparatebau
Elektromotoren
Antriebstechnik
Generatorservice
Getriebeservice
Notstromaggregate
Steuerungsgeräte
Elektr. Bremssysteme
Wuchten und
Schwingungsmessung
Vohrer Straße 184 · 28309 Bremen · Tel.: 0421 / 453418 · Fax 0421 / 452913
info@elektro-lange.de · www.elektromotoren-angsa.de